

Einleitung: Für Jugendliche ist es in ihrer Persönlichkeitsentwicklung wichtig sich darzustellen, sich zu vergleichen, Beachtung zu bekommen. Daher werden in sozialen Netzwerken auch sehr persönliche Dinge preisgegeben oder Fotos unüberlegt online gestellt. Da in Deutschland Facebook unter Jugendlichen sehr populär ist und Seiten wie Schüler-VZ längst überholt hat, wird in dieser Einheit exemplarisch mit Facebook gearbeitet.

Ziel: Die Teilnehmer befähigen Sicherheitseinstellungen vorzunehmen und veranlassen ihre Profile und Angaben zu überprüfen und bewusster damit umzugehen.

Zeitaufwand: 25 Min.

Methode: online arbeiten mit Facebook Profilen

Materialien: Laptop, Beamer, Internetzugang, Workshop-Leitung sollte eigenes Profil in Facebook haben, um sich Zugang verschaffen zu können.

Arbeitsschritte: Die Workshop-Leitung öffnet ihr eigenes Profil und sucht dann das Profil eines Teilnehmers, der sich freiwillig zur Verfügung stellt.

Sollte dieses Profil kaum öffentlich zugängliche Informationen erhalten, so wird das Profil eines weiteren Teilnehmers gesucht. (In der Regel findet sich immer ein Profil, in dem Vieles öffentlich ist)

Das Profil wird dahingehend begutachtet, was auf der Seite zu sehen ist, bzw. welche Informationen öffentlich sind.

Die Workshop-Leitung schreibt auf einem Flipchart mit, welche Informationen die Nutzer erhalten. Danach werden gemeinsame Schlussfolgerungen daraus gezogen bzw. welche Informationen darüber hinaus entnommen werden könnten.

Mit Einwilligung des Teilnehmers werden nun mögliche Einstellungen gezeigt und umgesetzt. Dabei werden die Kenntnisse der anderen Teilnehmer einbezogen.

Ein weiterer Teilnehmer bekommt ggf. die Möglichkeit Einstellungsänderungen in seinem Profil vorzunehmen.